

Söhngen platziert sich im Verfolgerfeld

Ausdauer-Cup Platz vier in Mudersbach – Körner und Cordes laufen bei Schülerlauf vorne mit

Von unserem Mitarbeiter Karl-Heinz Messerschmidt

■ **Mudersbach.** Die Verantwortlichen der DJK Mudersbach um ihren Vorsitzenden Johannes Röttgen atmeten tief durch, nachdem sich das Wetter am Samstag beim 10. Mudersbacher Giebelwaldlauf, dem vierten Lauf zum 30. Ausdauer-Cup, doch stabil zeigte. Denn die Mudersbacher wissen, was es heißt, wenn während eines Laufes ein Gewitter runter kommt – wie noch vor zwei Jahren erlebt. „Für die Läufer selbst war es sogar etwas zu warm“, hatte Röttgen als selbst aktiver Freizeitläufer Verständnis. Doch für die organisatorische Abwicklung mit seinen rund 30, 35 Helfern war es so besser.

Die Läufe, die im Wohngebiet rund um die neue Giebelwaldhalle ausgetragen wurden, gingen reibungslos über die Bühne. Die jetzige Strecke ist die dritte Variante der Mudersbacher, die bereits auf insgesamt 27. Laufveranstaltungen zurückblicken. „Wir würden auch gerne wieder unten im Ort laufen, aber die Genehmigung dafür ist wegen der Straßensperrungen sehr schwierig“, erklärte Röttgen.

Zurück zum Laufgeschehen: Nachdem die Bambini und auch die Schülerinnen und Schüler ihre Wendepunkt-Strecken auf der Mommstraße zurückgelegt hatten, standen die beiden längeren Läufe an. Zunächst gingen die „Jedermann“ auf den 2,2 Kilometer langen Straßenkurs und mussten dabei dreimal das berühmte Kopfstein-Pflaster auf der Barbarastrasse hoch. „Das schlaucht sehr“, stöhnten einige. Den gut Trainierten fiel es jedoch nicht ganz so schwer.



Sascha Söhngen vom VfL Wehbach (rechts mit der Startnummer 305) hatte kurz nach dem Start des Cup-Laufs in Mudersbach noch Zeit für ein Schwätzchen, was ihn aber nicht davon abhielt, als einer von nur wenigen Läufern die 5 Kilometer unter 40 Minuten zu bewältigen. Foto: Karl-Heinz Messerschmidt

Im Spitzenfeld der insgesamt 45 Läuferinnen und Läufer sowie einigen Walkern, das vom vereinslosen Siegerner Adrian Haasner (42) angeführt wurde, befand sich aus AK-Sicht nur der U18-Läufer René Gudernatsch vom VfL Wehbach. Während der Siegerner mit 18:54 Minuten gewann, war der Wehbacher als Dritter der MU18 und guter Gesamt-Achter in 22:34 Minuten im Zielkanal. Die schnellste Westerwälder Läuferin war ebenfalls eine Jugendliche, und zwar Antonia Mann (WSG Bad Marienberg) als Vierte der WU18 und Gesamt-19. in 25:22 Minuten.

Im Hauptlauf über 10 Kilometer, der fünfmal über die Wohngebiet-

Runde mit dem kurzen Kopfstein-Pflasterstück führte, sahen die Zuschauer, die bei dem sommerlichen Wetter draußen vor der Haustür saßen und nicht mit Beifall sparten, einen Sololauf des Weidenauers Tobias Schmechel (M40/TuS Deuz), der mit einem Vorsprung von mehr als zwei Minuten in 36:37 Minuten im Ziel war. Zu dem kleinen fünfköpfigen Verfolgerfeld, das unter der 40-Minuten-Marke blieb, zählte als stärkster AK-Läufer der 44-jährige Sascha Söhngen aus dem Lauftreff des VfL Wehbach als Gesamt-Vierter (2./M40) in 39:01 Minuten; René Metzger wurde Zehnter (1./M30/41:05). Erfreulich, dass sich das weitere Läuferfeld bunt

aus „AK-SI“-Aktiven mischte, da der Ausdauer-Cup verstärkt diesen Einzugsbereich hat, während die Wittgensteiner sich eher „ihrer“ AOK-Rothaar-Laufserie zuwenden.

Wie fit der älteste Teilnehmer im Ausdauer-Cup, Ulrich Gans (ASG Altenkirchen), ist, bewies der 81-jährige Weyerbuscher auch in Mudersbach. Kaum war er im Ziel, hatte er seinen Erfrischungstea getrunken und plauderte bereits von seinem nächsten Lauf.

Ein Blick noch zurück zu den 1000-Meter-Läufen: Bester AK-Schüler war auf Gesamttrang drei (von 27) und zugleich Sieger der M11 Steffen Walkenbach (VfB Wissen) in 3:27 Minuten hinter zwei

deutlich älteren Mitstreitern, nämlich Keanu Stöcker vom TuS Erndtebrück (1. M15/3:11) und Tom-Luca Krumm vom CLV Siegerland (1. M14/3:22). Bei den Schülerinnen (mit 34 am Start) waren es ebenfalls zwei junge Wissenerinnen, nämlich Maja Cordes (2. W11/3:34) und Leni Körner (3. W12/3:43), die die starke Siegerländer Konkurrenz nicht weit aus den Augen verloren. Ausnahme war letztlich die Siegerin Lina Otto vom ASC Weißbachtal (W15/3:16).

Der nächste Lauf zum 30. Ausdauer-Cup ist am Freitag, 24. August, mit dem 5000-Meter-Bahnlauf im Molzberg-Stadion in Kirchen

Kompakt

Buddendiek trainiert Ellinger Frauen

■ **Frauenfußball.** Zusammen mit dem ebenfalls neu engagierten Co-Trainer Patrick Kaul übernimmt Tobias Buddendiek ab Sommer die Verantwortung für die Rheinlandligamannschaft der Ellinger Frauen. Das teilt der Verein mit. Für Buddendiek ist es die erste Trainerstation im Seniorenfußball, nachdem er drei Jahre lang recht erfolgreich die C-Junioren der JSG Maischeid/Pudersbach trainiert hatte. „Ich freue mich riesig auf die neue Aufgabe beim SV Ellingen und hoffe auf eine erfolgreiche Zeit“, sagt Tobias Buddendiek.

Solder kehrt zu den Neuwieder Bären zurück

■ **Eishockey.** Regionalligist EHC Neuwied hat Niklas Solder (24) unter Vertrag genommen. In der Saison 2011/2012 bestritt Solder, damals gerade mal 18 Jahre alt, acht Partien für den EHC Neuwied in der Relegation. Mit einer Förderlizenz sammelte der Stürmer, der den Kölner Haien gehörte, bei den Bären Spielpraxis. Ein Mann mit Talent, dem es damals im Ice House gefallen hat, und der nun in die Deichstadt zurückkehrt. Die Förderlizenzzeiten sind für Solder längst vorbei, er hat sich in Neuss als gestandener Regionalligaspieler etabliert und will das nun beim EHC beweisen. „Neuwied ist etwas Besonderes in der Liga“, sagt Niklas Solder – nach Kevin Wilson und Alexander Richter Neuzugang Nummer drei der Deichstädter für die Spielzeit 2018/2019.

Termine

Jugendfußball

A-Jugend, Qualifikation zur Bezirksliga Ost: Schönstein – Westerbürg, Herschbach – Weitefeld (beide Mi., 19.30 Uhr).

B-Jugend, Entscheidungsspiel um einen Platz in der Bezirksliga Ost: JSG Westerbürg – SG Ahrbach (Do., 19 Uhr, in Marienrachdorf).

Tennis

Männer 60, Rheinlandliga: Steimel/Flammersfeld – Bernkastel-Kues (Do., 15.30 Uhr).

Männer 65, Verbandsliga: Worms – Kirchen (Mi., 11 Uhr).

Männer 65, Rheinlandliga: Bad Neuenahr – Flammersfeld/Neitersen/Weyerbusch (Mi., 11 Uhr).

JSG Altenkirchen verpasst Aufstieg in die Rheinlandliga

Jugendfußball Gerhardt-Elf unterliegt Pluwig mit 0:2

■ **Kaisersesch.** Die JSG Altenkirchen hatte sich vor dem letzten Spieltag der Aufstiegsrunde zur A-Jugend-Rheinlandliga in eine gute Ausgangssituation gebracht für das alles entscheidende Duell mit der JSG Pluwig-Gusterath. Das half am Ende aber nichts, mit 0:2 (0:1) unterlag die Mannschaft von Torsten Gerhardt auf dem Kunstrasen in

Kaisersesch dem Zweiten der abgelaufenen Spielzeit in der A-Jugend-Bereichsliga West, der sich durch diesen Sieg in der Viererrunde durchsetzte und damit in der kommenden Saison in der höchsten Verbandsklasse spielen wird.

Obwohl die Altenkirchener über die gesamte Spielzeit hinweg den Gegner mehr oder weniger in sei-

ner Spielhälfte einschnürten, gelang ihnen kein eigener Treffer. Pluwig-Gusterath agierte mit langen Befreiungsschlägen aus der Abwehr und war im wesentlichen auf Torverhinderung bedacht. Bei sehr warmen Temperaturen bewahrheitete sich dann einmal mehr die Fußballregel, dass Ineffektivität bestraft wird, denn mit dem zweiten ernst zu nehmenden Vorstoß ging der Gegner durch Tobias Krämer in Führung (36.). Luca Wagner

hätte für die Westerwälder beinahe ausgeglichen. Kurz vor der Pause spitzelte er den Ball zwischen den des gegnerischen Torhüters hindurch, verfehlte das Tor aber um Zentimeter.

Im Wissen um die Notwendigkeit eines Sieges, versuchten die Kreisstädter im zweiten Spielabschnitt noch mal alles. Allerdings fehlten am Ende einer langen Saison Schlagkräftigkeit und Durchsetzungsvermögen, um gegen die

sehr massiv und gut aufgestellte Defensive des Gegners zum Erfolg zu kommen. In der 80. Spielminute vergab das Gerhardt-Team nach einer Ecke von Levin Gerhardt seine beste Torchance, bei der der Ball aus kurzer Entfernung übers Tor flog.

Als die Altenkirchener in den Schlussminuten alles nach vorne warfen, konterte sich die JSG Pluwig zum 2:0, das Saimir Zemblaku erzielte. red

Jürgen Alzen kann sich nur über einen von zwei Siegen richtig freuen



■ **Assen/Niederlande.** Mit zwei Siegen im Gepäck kehrte der Betzdorfer Jürgen Alzen im schwarzen H&R-Ford GT von der dritten Runde der Spezial-Tourwagen Trophy aus dem niederländischen Assen zurück. Sowohl im Rennen am ersten Tag als auch im Durchgang am darauffolgenden Tag überquerte der Ford-GT-Pilot als Sieger die Ziellinie. Nachdem es im ersten Rennen zu einer Verkettung unglücklicher Entscheidungen sowie fehlender Kommunikation zwischen Rennleitung und niederländischen Sportwarten des TT Circuit Assen gekommen war, entschloss sich die STT-Organisation nach Absprache mit dem Veranstalter und den beteiligten Fahrern, den

ersten Rennlauf zu annullieren. Es wurden daher nur Startpunkte vergeben. Sehr zum Leidwesen von Jürgen Alzen, der mit dem H&R-Ford GT eine starke und souveräne Leistung gezeigt hatte. Am zweiten Rennlauf war der Betzdorfer ähnlich gut aufgelegt. Obwohl es in der Anfangsphase einige harte, aber akzeptable Aktionen im Kampf um die Führung gegeben hatte, setzte sich der erfahrene Pilot nach und nach leicht ab und fuhr seinen dritten Gesamtsieg in diesem Jahr nach Hause. „Mit dem Rennen bin ich sehr zufrieden. Das Auto und die Reifen haben heute gepasst, sonst hätte ich nicht wegfahren können“, so Gesamtsieger Jürgen Alzen. jogi

Foto: byJogi/Patrick Holzer

Leichtathletik

Giebelwaldlauf in Mudersbach

10 Kilometer

Männer U20: 1. Jan Karger (Altenkirchen) 43:33 Minuten; 2. Jonas Krumm (ASC Weißbachtal) 43:39; 3. Yannick Grebe (Optimum Altenkirchen) 44:19.

Männer, Hauptklasse: 1. Jens Raupach (CLV Siegerland) 42:32; 2. Alexander Bursian (Herdorf) 44:55; 3. Markus Weber (VfB Wissen) 49:09.

Männer 30: 1. Rene Metzger 41:05; 2. Dennis Pauschert (Die Mannschaft) 42:27; 3. Hannes Gieseler (ASC Weißbachtal) 45:18.

Männer 35: 1. Aleksei Nesterov (Burbach) 38:51; 2. Sven Daub (SG Wenden) 38:57; 3. Bert Schmal (TuS Deuz) 39:04.

Männer 40: 1. Tobias Schmechel (TuS Deuz) 36:37; 2. Sascha Söhngen (VfL Wehbach) 39:01; 3. Thomas Schönauer (SG Wenden) 40:05.

Männer 45: 1. Heiko Mahle (TuS Kaan-Marienberg) 44:02; 2. Markus Braas (Gosenbach) 45:28; 3. Oliver Berg (ASC Weißbachtal) 45:53.

Männer 50: 1. Thomas Grell (BSG Sparkasse Siegen) 41:10; 2. Michael Weber (VfB Wissen) 43:18; 3. Michael Sting (VfL Wehbach) 47:22.

Männer 55: 1. Martin Tarfeld (ASC Weißbachtal) 43:48; 2. Albert Graf (SG Westerwald) 45:36; 3. Heinz Barton (SV Dickendorf) 47:58.

Männer 60: 1. Günter Bieler (TuS Deuz) 43:28; 2. Roland Heine (ASC Weißbachtal) 45:58; 3. Paul Achenbach (TV Büschergund) 50:52.

Männer 65: 1. Bernd Looock (Skifreunde Hütental) 49:36; 2. Bodo Heine (ASC Weißbachtal) 51:41; 3. Walter Dzaak (Kreuztal) 54:04.

Männer 70: 1. Fritz Kaiser (TV Werther) 59:05; 2. Wolfgang Maurer (Siegen) 59:17; 3. Jürgen Ebers (Hollekuse) 1:03:27 Stunde.

Männer 80: 1. Ulrich Gans (ASG Altenkirchen) 1:00:21.

Frauen, Hauptklasse: 1. Lea Laufer 42:04 Minuten; 2. Tineke Krings (beide CLV Siegerland) 53:36; 3. Rebekka Hirsch (TuS Fischbacherhütte) 1:00:38 Stunde.

Frauen 30: 1. Stefanie Osthoff (SG Wenden)

40:07 Minuten; 2. Kathi Schäfers (TuS Deuz) 40:22; 3. Andrea Bieler (Herdorf) 51:13.

Frauen 35: 1. Julia Rosenthal (TV Büschergund) 43:52; 2. Christjane Nix (Kirchen) 51:39; 3. Yvonne Rischstein 51:55.

Frauen 40: 1. Boukje Beckmann (Wenden) 46:07; 2. Anita Martin 53:49; 3. Nicole Rischstein (VSG Alsdorf) 59:14.

Frauen 45: 1. Sabine Hoffmann 51:24; 2. Anja Schneider-Schaffarczyk 51:50; 3. Daniela-Patricia Borkenstein (alle ASC Weißbachtal) 52:10.

Frauen 50: 1. Elke Bürgel (ASC Weißbachtal) 55:32.

Frauen 55: 1. Mechthild Muhl (DJK Herdorf) 49:41; 2. Sabine Hausstein (TV Niederschelden) 51:39.

Frauen 60: 1. Barbara Jüngst 59:11; 2. Christiane Stötzl-Ditsche (beide SG Siegen-Giersberg) 1:00:17 Stunde.

Frauen 65: 1. Ingrid Ebener (TG Rudersdorf) 1:05:21.

Frauen 75: 1. Ingrid Seidel (TV Büschergund) 1:07:48.

5 Kilometer

Männliche Jugend U18: 1. Keanu Stöcker (TuS Erndtebrück) 20:42 Minuten; 2. Finn Liedtke (TuS Kaan-Marienberg) 21:29; 3. Rene Gudernatsch (VfL Wehbach) 22:34.

Weibliche Jugend U18: 1. Madeline Gräbener 20:58; 2. Mattea Mittler 21:31; 3. Lene Wagener (alle ASC Weißbachtal) 22:44.

Männer, offene Klasse: 1. Adrian Haasner (Siegen) 18:54; 2. Oliver Schmidt (CLV Siegerland) 19:58; 3. Marcus Eschemann (ASC Weißbachtal) 20:49.

Frauen, offene Klasse: 1. Fabienne Schmidt (CLV Siegerland) 23:46; 2. Natascha Fischbach (ASC Wilsdorf) 26:01; 3. Sandra Denker (Dslstars.De) 26:21.

Schülerlauf, 1000 Meter

M8: 1. Malte Gersensky 3:58 Minuten; 2. Philipp Münker (beide TuS Kaan-Marienberg) 4:04; 3. Jorik Beckmann (SG Wenden) 4:06.

M9: 1. Lasse Bertelmann (ASC Weißbachtal)

3:45; 2. Finn Brümmer (DJK Mudersbach) 3:51; 3. Ben Berg (ASC Weißbachtal) 4:11.

M10: 1. Julius Hehn (DJK Betzdorf) 3:39; 2. Silas Cunz (ASC Weißbachtal) 3:43; 3. Simon Renk (DJK Betzdorf) 3:44.

M11: 1. Steffen Walkenbach (VfB Wissen) 3:27; 2. Adrian Schlosser (TSG Biersdorf) 3:37; 3. Elja Noel Euteneuer (DJK Betzdorf) 3:45.

M12: 1. Finn Ginsberg (CLV Siegerland) 3:31.

M13: 1. Julius Semder (TuS Kaan-Marienberg) 3:41.

M14: 1. Tom Krumm (CLV Siegerland) 3:22.

M15: 1. Keanu Stöcker (TuS Erndtebrück) 3:11.

W8: 1. Finja Bretthauer (SG Wenden) 4:13; 2. Julia Schlüter (DJK Mudersbach) 4:47.

W9: 1. Nele Walkenbach (VfB Wissen) 4:00; 2. Kathleen Zimmer (TV Kreuztal) 4:02; 3. Mathilda Schneider (VfB Wissen) 4:23.

W10: 1. Luzia Schwan (DJK Betzdorf) 3:52; 2. Elisabeth Klews (TuS Kaan-Marienberg) 4:00; 3. Anna Charlotte Kölbl (VfB Wissen) 4:11.

W11: 1. Lina Otto (ASC Weißbachtal) 3:25; 2. Maja Cordes (VfB Wissen) 3:34; 3. Chiara Sommer (SG Sieg) 3:55.

W12: 1. Tessa Felbinger (ASC Weißbachtal) 3:24; 2. Enisa Peci (VTV Freier Grund) 3:31; 3. Leni Körner (VfB Wissen) 3:42.

W13: 1. Pia Wittstamm (SG Wenden) 3:32; 2. Lea Kölsch (TuS Kaan-Marienberg) 3:43; 3. Cassidy Krieger (VTV Freier Grund) 4:12.

W14: 1. Vivian Ginsberg (CLV Siegerland) 3:44.

W15: 1. Lina Otto (ASC Weißbachtal) 3:16; 2. Celine Krieger (VTV Freier Grund) 4:11.

Bambinilauf, 400 Meter

Jungen: 1. Lukas Maier 1:24 Minute; 2. Jakob Müller (beide TuS Kaan-Marienberg) 1:27; 3. Jesper Beckmann (SG Wenden) 2:00.

Mädchen: 1. Lenya Felbinger (ASC Weißbachtal) 1:24; 2. Amelie Di Teodoro (TV Eichen) 1:27; 3. Tialda Klein (ASC Weißbachtal) 1:31.

5 Kilometer Walking

Männer: 1. Wolfgang Schefczyk (TV Jahn Siegen) 39:29; 2. Klaus Huhn (CVJM Siegen) 42:19.

Frauen: 1. Hilde Roggenbuck (TV Eiserfeld) 54:30.